

PHONONET-Regelwerk Artikelstammdaten

> Pop-Einzeichnungen <

Version 4.05



Änderungshistorie

Version	Release-Daten	Gültigkeitsdaten/Bemerkung
4.00	2005/08/01	Umstellung auf 50 Zeichen Titel, Künstler, Komponist, Groß- und Kleinschrift
4.01	2006/01/05	Beispiel für die Einzeichnung des Regisseurs (s. 3.5.2)
4.02	2007/08/01	Änderung in der Darstellung ausländischer Adelsprädikate und bestimmter Artikel, kleinere Detailverbesserungen
4.03	2009/05/08	Prozentzeichen „%“ ist nun zugelassen, neue Regeln für den Buchautor, kleinere Detailverbesserungen
4.04	2010/03/29	Verbesserte Regeln zur Einzeichnung von Begleitbands, verbesserte Regeln für die Einzeichnung von Folgetiteln
4.05	2011/04/01	Neues Feld Autor ab Artikelstamm-Schnittstelle Version 4, Richtlinien für Games, kleinere Detailverbesserungen

INHALTSVERZEICHNIS

1. GRUNDREGELN SCHREIBWEISEN FÜR ALLE FELDER.....	3
2. TITEL-FELD.....	3
2.1 EINZEICHNUNG VON FOLGETITELN (EPISODENTITELN).....	4
3. KÜNSTLER-FELD.....	4
3.1 EINZELKÜNSTLER.....	4
3.1.1 <i>Standard</i>	4
3.1.2 <i>Sonderfälle</i>	5
3.2. GRUPPE ODER BAND.....	5
3.2.1 <i>Deutsche und englische Bands</i>	5
3.2.2 <i>Italienische, spanische und französische Bands</i>	6
3.2.3 <i>Einzelinterpreten mit Orchester oder Begleitgruppe</i>	6
3.2.4 <i>Volksmusik</i>	6
3.3 DARSTELLUNG VON ZWEI ODER MEHREREN KÜNSTLERN.....	7
3.3.1 <i>Co-Einspielungen zweier Einzelkünstler</i>	7
3.3.2 <i>Einzelkünstler-Band</i>	7
3.3.3 <i>Compilation</i>	7
3.4 SONDERFÄLLE KÜNSTLERFELD.....	8
3.4.1 <i>Vs. , Meets, Pres. , Feat.</i>	8
3.4.2 <i>Mixed By, Compiled By</i>	8
3.4.3 <i>OST/Künstler (oder Composer)</i>	8
3.4.4 <i>Musical</i>	9
3.5. BESONDERE PROGRAMM- UND PRODUKTARTEN – ZUSÄTZLICHE HINWEISE.....	9
3.5.1 <i>Kinder-Klassik und Klassik-Video</i>	9
3.5.2 <i>Videos (Spielfilme und Zeichentrick)</i>	9
3.5.3 <i>Bücher und Hörbücher</i>	10
3.5.4 <i>Merchandise</i>	10
3.5.4 <i>Playback-Artikel (Pop u. Klassik)</i>	10
3.5.5 <i>Games</i>	11

1. Grundregeln Schreibweisen für alle Felder

- In der Regel bei jedem Wort nur den Anfangsbuchstaben groß schreiben (Groß-/Kleinschrift).
Wird nur Großschrift für Titel, Künstler und Komponist angeliefert, so wird diese im Clearing Center automatisch in Groß-/Kleinschrift umgesetzt (kapitalisiert), sofern nicht Änderungsart 6 angeliefert wurde.
- **In Deutschland übliche Schreibweisen.**
- **Umlaute** (also z.B. ä, ö, ü) nicht auflösen.
- „ß“ und „%“ sind erlaubte Zeichen.
- **Verzicht auf Accents** und Strichpunkte (Semikola).
- Zahlen meist als **Ziffern** (arabisch), z.B. 3 anstelle III usw.
- **Trennzeichen**
 - aus Recherchegründen ein Trennzeichen (Punkt oder Leerzeichen) zwischen Buchstaben und Zahl einfügen, also Vol.1 oder 5 Songs.
 - Trennung verschiedener Eingaben in einem Feld mittels “/” (Schrägstrich).
 - Verzicht auf Leerzeichen vor und nach Kommata, “/”, “+” und “-” sowie nach Abkürzungen.
Ausnahme: Nach den Konjunktionen "feat.", "ft.", "vs.", "pres." sollte aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit ein Leerzeichen folgen.
Diese Leerzeichen-Umsetzungen erfolgen automatisch im Clearing-Center.

2. Titel-Feld

Produkttitel (also “Plattentitel”, nicht Einzeltitel) verwenden.

Diesen ganz einfach original einzeichnen (mit Artikeln, nichts selbst abkürzen).

Es stehen höchstens 50 Zeichen zur Verfügung, die nicht überschritten werden dürfen.

Abkürzungsvorschläge

Sollten trotzdem wesentliche Informationen (z.B. Volume-Nummer, Zeitspannen, etwa bei “Greatest Hits / Best Of” oder andere aussagekräftige Titelwörter) bei Originalzeichnung abgeschnitten werden, so ist wie folgt vorzugehen (nur bei Platzmangel):

- Verzicht auf den Artikel zu Beginn
- Auf Künstler im Titel verzichten, wenn sie schon im Künstlerfeld genannt sind
- anstelle ”Vol.” + Zahl (s.o.) notfalls nur die Zahl angeben
- Schlimmstenfalls doch abkürzen (am besten “und”, “für” usw. mit erstem Buchstaben)

Als wesentliche Information im Titel zählt auch die Kennzeichnung inhaltlicher Unterschiede bei ansonsten identischen Titeln, Künstlern, Komponisten und Produktarten. Der Händler muß die Artikel in PHONONET inhaltlich unterscheiden können. Deshalb inhaltliche Unterschiede (Remixes, andere Einzeltitel, Sonderausgaben usw.) im Titel kennzeichnen, soweit Platz dafür vorhanden.

Ist kein Platz mehr dafür vorhanden, so kann man beliebige Zusatzinformationen zum Produkt (z.B. Liveaufnahme vom 01.03.1996 oder aufnahmetechnische Besonderheiten) auch in das Feld

Titelergänzung schreiben.

Angaben, die zum Titel gehören in der Regel nicht ins Künstlerfeld schreiben.

Volumeangaben im Titel, in der Regel in der Form ”Vol.” + Zahl, also z.B. Vol.1

Feld Titel:

Irish Love Songs Vol.1

Feld Künstler:

Various

2.1 Einzeichnung von Folgetiteln (Episodentiteln)

Der Titel der Serie und der spezielle Titel der jeweiligen Folge (Episodentitel) sollten sauber voneinander getrennt werden können. Dazu haben sich mit der Erweiterung des Feldes "Titelergänzung" auf 120 Zeichen und dem erhöhten Bedarf der Einzeichnungen von Folgen in Verbindung mit Hörspiel- und Fernsehserien neue Möglichkeiten und Anforderungen ergeben.

Der Titel der Serie sollte in das Feld „Titelergänzung“ geschrieben werden.

Da es bei vielen Serien keine Künstler im eigentlichen Sinn gibt oder der Titel der Serie viel wichtiger als die Darsteller ist, sollte der Titel der Serie auch in das Künstlerfeld geschrieben werden (z.B. "Benjamin Blümchen", "Unser Charly"). Die Schauspieler / Sprecher sollte man - bei Bedarf - besser in das Feld "Darsteller" schreiben.

Bei Serientiteln im Künstlerfeld sollte der Vorname nicht nachgestellt werden, da es sich nicht um „richtige Künstler“ handelt (also nicht „Blümchen,Benjamin“).

Die Einzeichnung von Folgetiteln (Episodentiteln) erfolgt nun wie folgt:

Feld Titel	Feld Titelergänzung	Feld Künstler
Folge [Folge-Nr.]: [Titel der Folge]	[Titel der Serie]	[Titel der Serie]
Folge 03: Die Zauberlimonade	Bibi Blocksberg	Bibi Blocksberg
Folge 081: Das Geheimnis der Tempelkatze	Benjamin Blümchen	Benjamin Blümchen

Feld Titel: Die Betonung liegt auf der Folgennummer und dem Titel der jeweiligen Folge (Episodentitel).

Diese beiden Bestandteile werden mit [Doppelpunkt Leerzeichen] getrennt.

Feld Titelergänzung: Dieses Feld enthält den Titel der Serie.

Feld Künstler: Der Titel der Serie wird im Feld Künstler wiederholt.

Anmerkungen:

Die Folgennummern 0 bis 9 sollten aus Sortiergründen IMMER als 01 bis 09 gelistet werden. Gibt es mindestens 100 Folgen, so sollten alle Folgen immer 3-stellig mit führender Null gelistet werden (wie im Beispiel bei Benjamin Blümchen: *Feld Titel*: Folge 081: Das Geheimnis der Tempelkatze).

Sollte darüber hinaus Bedarf an Zusatzinformationen zum Artikel bestehen, so können diese anstatt im Feld „Titelergänzung“ im Feld „Artikelinfo“ untergebracht werden.

3. Künstler-Feld

Vorbemerkung: Verbindliche Thesauruslisten für Künstler (und Komponisten) befinden sich auf der WOCHEN-DVD im Verzeichnis TOOLS\REDAKTIO\ mit Dateiname kuenst.tes (und komp.tes).

3.1 Einzelkünstler

3.1.1 Standard

Einzelkünstler werden in der Form Nachname,Vorname dargestellt.

Werding, Juliane
 Goisern, Hubert von
 Helden, Armand van
 De Angelo, Nino
 D'Agostino, Gigi
 De La Rosa, Tony
 Hass, Hans Jr.

Nur die deutschen und holländischen Adelsprädikate „von“ und „van“ sollen hinter dem Vornamen nachgestellt werden.

Andere Adelsprädikate wie „De“, „Di“ oder D' sollen dem Nachnamen vorgestellt werden.

Verwandschaftsbezeichnung „Jr.“ (für „Junior“) hinter den Vornamen stellen.

3.1.2 Sonderfälle

- In folgenden Fällen wird der erste Bestandteil des Nachnamens nicht nachgestellt:

O'Brien, Ian
 Le Berre, Veronique
 El Frances, Jose
 Al Asadi, Jamil
 Von der Lippe, Jürgen

- Nicht nachstellen, wenn der **Vorname oder Nachname nur aus 1 Buchstaben** besteht:

P. Diddy
 Thomas D

- **DR.** und **DJ** werden nicht nachgestellt

Dr. Alban
 DJ Bobo

3.2. Gruppe oder Band

3.2.1 Deutsche und englische Bands

Bei Künstlern mit Artikeln nur noch englische und deutsche bestimmte Artikel nachstellen:

Hier wird eine Gruppe mit ihrem Namen zuerst genannt, der **bestimmte** Artikel wird **nachgestellt**. Das gilt für bestimmte Artikel im Singular und Plural, also für Artikel wie:

	<u>SINGULAR</u>			<u>PLURAL</u>	
<u>SPRACHE</u>	<u>MASKULIN</u>	<u>FEMININ</u>	<u>NEUTRUM</u>	<u>MASKULIN</u>	<u>FEMININ</u>
DEUTSCH	Der	Die	Das	Die	Die
ENGLISCH	The	The	The	The	The

Toten Hosen,Die
Beatles,The

3.2.2 Italienische, spanische und französische Bands

Bei italienischen, spanischen und französischen Gruppen etc. wird der bestimmte Artikel **nicht** nachgestellt. Das gilt für bestimmte Artikel im Singular und Plural, also für Artikel wie:

	<u>SINGULAR</u>			<u>PLURAL</u>	
<u>SPRACHE</u>	<u>MASKULIN</u>	<u>FEMININ</u>	<u>NEUTRUM</u>	<u>MASKULIN</u>	<u>FEMININ</u>
ITALIENISCH	Il (L', Lo)	La (L')		I (Gli)	Le
SPANISCH	El	La (El)	Lo	Los	Las
FRANZÖSISCH	Le (L')	La (L')		Les	Les

La Nuova Generazione
El Divino
Los Compadres
L'Art De Passage
Les Loups Noirs

3.2.3 Einzelinterpreten mit Orchester oder Begleitgruppe

Einzelinterpreten (v.a. im Jazz), die mit Orchester oder Begleitgruppe auftreten, sollen bei vorliegenden Covernamen wie "Stan Getz **Quartet**", "Jule Neigel **Band**", "Ambros Seelos **Orchester**", „Frank Popp **Ensemble**“, „Klaus Renft **Combo**“, "Jürgen Seitz **Trio**" oder "**Blasorchester** Georg Ried" wie folgt eingezeichnet werden:

Getz,Stan Quartet
Neigel,Jule Band
Popp,Frank Ensemble
Renft,Klaus Combo
Seelos,Ambros Orchester
Seitz,Jürgen Trio
Ried,Georg Blasorchester

Bei Gruppen in der Form „Vorname Nachname (Apostroph) s Bandbezeichnung“, wie z.B. „Herbert Knebels Affentheater“ oder „Manfred Mann's Earth Band“ sollen diese in der Schreibweise „Nachname Komma Vorname Apostroph s Bandbezeichnung" erscheinen.

Knebel,Herbert's Affentheater
Mann,Manfred's Earth Band

3.2.4 Volksmusik

Beim Künstler den Zusatz "**Original**" oder "**Orig.**" nachstellen, z.B. Tiroler Spatzen,Original

Zusätze wie „Junge“ oder „Fidele“ und Familienbezeichnungen aber **nicht** nachstellen!

Jungen Klostertaler,Die
Fidelen Mölltaler,Die
Familie Schroll
Geschwister Hofmann

3.3 Darstellung von zwei oder mehreren Künstlern

3.3.1 Co-Einspielungen zweier Einzelkünstler

Folgendes gilt für Nicht-Klassik, wenn 2 Einzelkünstler wirklich zusammen spielen:
Bei Co-Einspielungen soll immer das "kaufmännische und" & verwendet werden,
also nicht + oder „And“ oder „With“. Vor und nach "&" soll jeweils ein Leerzeichen stehen
(nur bei Platzmangel direkt anschließen: z.B. Maffay,Peter&Lindenberg,Udo&Schneider,Helge&Sasha)

Allgemeine Formel: Nachname,Vorname & Nachname,Vorname
Mey,Reinhard & Wader,Hannes

3.3.2 Einzelkünstler-Band

Wenn ein Einzelkünstler und eine Begleitband zusammenspielen, dann i.d.R. das kaufmännische Und „&“ verwenden und den Artikel des Bandnamens vorgestellt lassen:

Nachname,Vorname & The Bandname

Lewis,Huey & The News
Lamb,Paul & The King Snakes
Kröll,Willi & Die Skilehrer
Begemann,Bernd & Die Befreiung
Candy & The Kisses

etc.

Diese Regeln sollen neben dem kaufmännischem Und („&“) auch für die Konjunktionen „And“, „Und“, „With“, „Mit“ gelten.

3.3.3 Compilation

Wenn es sich um eine Compilation handelt, d.h. die Künstler also **nicht** zusammen spielen,
wird der **Schrägstrich "/"** verwendet.

Wenn Platz vorhanden, soll der Vorname eines Künstlers auch bei mehreren Künstlern immer
ausgeschrieben werden. Bei Bands wird der Artikel wie gewohnt nachgestellt.
Bei Platzmangel nur den Anfangsbuchstaben des Vornamens verwenden oder den Vornamen ganz
weglassen. Mehr Künstler als Eingabeplatz können durch “/+” nach dem zuletzt genannten Künstler
gekennzeichnet werden.

Wichtig: Bei **vielen Künstlern** sollte jedoch unbedingt der Begriff „**Variou**s“ zur Kennzeichnung eines Samplers bevorzugt werden. Bei Originalsoundtracks wie folgt darstellen: OST/Variou

Jackson,Michael/Bowie,David/Jones,Tom/Turner,Tina
 Cure,The/Outlaws,The
 Fitzgerald/Armstrong/Miller/Brown/Krupa/Nichols
 Valaitis,L./Breck,F./Illic,B./Holm,M./Black,R./+
 Variou

3.4 Sonderfälle Künstlerfeld

3.4.1 Vs. , Meets, Pres. , Feat.

Bei Co-Einspielungen kann als Alternative zum „Kaufmännischen Und“, wenn dies so auf dem Cover angegeben ist, auch **Vs. , Meets, Pres. oder Feat.** verwendet werden. Auch hier soll der Vorname oder der Artikel des zweiten Künstlers nachgestellt werden.

Auch bei Nennung eines anderen Namens, unter dem der gleiche Künstler bekannt ist (**Aka**) soll dieser nachgestellt werden.

Maris,Marc **Vs.** Fuse,Alex
 Manassah **Meets** Equaliser,The
 Mr.Pink **Pres.** Lemon,Dany
 Vitamin B **Feat.** Brain,The
 Focus **Aka** Asher,Phil

3.4.2 Mixed By, Compiled By

Ist der Künstler ein DJ, so kann nach seinem DJ-Namen oder Name,Vorname (also Nachstellung!) direkt die Ergänzung "**(Mixed By)**" oder "**(Compiled By)**" folgen. Zur Verdeutlichung, dass mehrere Künstler gemixt bzw. kompiliert werden, kann man „Variou“ dem mixenden/kompilierenden Künstler vorstellen.

Variou/Digweed,John (Mixed By)
 Dr.Motte (Mixed By)
 Aromabar (Compiled By)

3.4.3 OST/Künstler (oder Composer)

Wenn Künstler bei Originalsoundtracks zu einem Film mitwirken, so können diese nach “OST/” angegeben werden. Bei vielen Mitwirkenden (Sampler) die Form OST/Variou verwenden.

Ist der Original Soundtrack aber ein **Original Score**, also ein durchkomponiertes Werk mit Werkteilen (ähnlich Klassik) eines Filmkomponisten, so ist der Komponist in das Künstlerfeld einzutragen mit dem Zusatz “ (Composer)“.

OST/Presley,Elvis

OST/Horner,J./Kyrkjebo/Dion,C.
 OST/Various
 OST/ Knopfler,Mark (Composer)
 OST/LoDuca,Joseph (Composer)

3.4.4 Musical

Les Miserables	Chicago Musical Revue
Cats (QS)	Original Broadway Cast
Mamma Mia! (GA)	Original Cast
Das Phantom Der Oper	Original Cast New York 1988
Notre-Dame De Paris	Werthen/LSO
Smash Hits From Broadway	Various

Wichtig: Musicals mit der richtigen Programmart 116 („Musical“) einzeichnen.

Bei Musicals sollte im Künstlerfeld in der Regel der Name des Ensembles geschrieben werden, also am besten die Cast-Bezeichnung (wichtig sind v.a. bei Originalaufnahmen die Original Cast-Bezeichnungen, am besten immer auch mit Aufnahmeort und Aufnahmejahr).

Wenn es keine Cast-Bezeichnung gibt, dann den Dirigent und Orchester (ggfs. mit PHONONET-Abkürzung des Klassikregelwerks) angeben. Bei Compilations wie immer den Begriff „Various“ verwenden.

Den Komponisten im Komponistenfeld aufführen. Der Titel kann durch (QS) für Querschnitt oder (GA) für Gesamtaufnahme präzisiert werden.

3.5. Besondere Programm- und Produktarten – zusätzliche Hinweise

3.5.1 Kinder-Klassik und Klassik-Video

Das Klassik-Regelwerk gilt auch für Kinder-Klassik und Klassik-Videos.

3.5.2 Videos (Spielfilme und Zeichentrick)

Für Spielfilme gibt es in der Artikelstammschnittstelle ein eigenes Feld "**Regisseur**" zum Eintragen des Regisseurs (s. Bsp. unten). Optional kann noch der Drehbuchautor oder Zeichner im Feld „Autor“ genannt werden.

Genre	Feld Künstler	Feld Regisseur	Feld Autor
Spielfilme	Schauspieler	Regisseur	(Drehbuchautor)
Zeichentrickfilme	Comixfigur	(Regisseur)	(Autor / Zeichner)

Beispiel für die Einzeichnung von Spielfilmen:

Feld Titel	Feld Künstler	Feld Regisseur
Psycho	Hopkins,Anthony/Leigh,Janet/+	Hitchcock,Alfred

3.5.3 Bücher und Hörbücher

Handelt es sich um Bücher (Programmart 904 oder Produktart 0097) oder Hörbücher (Programmart 906), so ist der Autor grundsätzlich (also egal, was für eine Art von Autor: Buch, Hörbuch, Drehbuch) in das Feld „Autor“ zu schreiben.

Bei einem Hörbuch ist der Sprecher im Künstlerfeld einzuzeichnen. Optional kann noch der Regisseur bei Hörspielen im Feld „Regisseur“ angegeben werden.

Bei einem Buch gibt es keinen Künstler, also soll hier nur ein „-“ stehen (Bindestrich ohne Anführungszeichen).

Einzeichnung von Büchern und Hörbüchern:

Genre	Feld Künstler	Feld Autor	Feld Regisseur
Bücher	-	Autor	
Sprechplatten, Hörspiele, Hörbücher	Sprecher	Autor	(Regisseur bei Hörspielen)

Beispiele für die Einzeichnung von Büchern und Hörbüchern:

Beispiel	Feld Titel	Feld Künstler	Feld Autor
#1 Buch	Die Leiden Des Jungen Werther	-	Goethe,Johann Wolfgang von
#2 Hörbuch	Die Leiden Des Jungen Werther	Quadflieg,Will	Goethe,Johann Wolfgang von
#3 Hörbuch	Rosannas Tochter	Fried,Amelie	Fried,Amelie
#4 Buch	Amy,Amy,Amy-Die Amy Winehouse-Story	-	Johnstone,Nick

Im 3. Beispiel wird das Buch vom Autor/in gelesen, dann ist er/sie also in beiden Feldern zu nennen.

Im 4. Beispiel ist der Autor Nick Johnstone. Insbesondere bei Biographien muss also darauf geachtet werden, dass die Person, um die es geht – hier Amy Winehouse – vollständig im Titel genannt wird.

3.5.4 Merchandise

Merchandise-Artikel sind naturgemäß meist künstlerbezogen, deshalb muß der Künstler wie beim normalen Tonträger auch im Interpretenfild genannt werden. Da oft keine genauen Programm- oder Produktarten für das Medium existieren, muß das Medium in der Regel im Titelfeld angegeben werden - mit einer genaueren Beschreibung oder seiner Beschriftung.

Im Titelfeld muß der Künstler nicht mehr genannt werden, da er ja schon im Feld Künstler steht. Wenn es aber keinen Künstler gibt, sollte man das Medium in das Künstlerfeld schreiben.

Feld Titel: [Medium mit Beschreibung]

Poster
 Poster Back For Good
 T-Shirt Tabaluga XXL
 Kalender 2005
 Rucksack DJ Bobo (Blaugrün)
 Mappe F.48 CD's Ohne Jewelbox

Feld Künstler: [Künstler]

Turner,Tina
 Take That
 Maffay,Peter
 Martin,Ricky
 DJ Bobo
 CD-Ordner

3.5.4 Playback-Artikel (Pop u. Klassik)

Karaoke (Pop-Gesang): Artikel in der Form Karaoke/[Künstler] einzeichnen.

Andere Playback-Artikel: Im Künstlerfeld in der Form Playbacks/[Fehlendes Instrument] einzeichnen.

Bei Klassik kann das "fehlende Instrument" auch eine Stimmlage (z.B. Tenor) sein.

Feld Titel:

Let Us Sing The Hits Of Mariah

Feld Künstler:

Karaoke/Carey,Mariah

Great Love Songs
Hits Of Frank Sinatra
Klavierkonzert 1 C-Dur Op.15
Berühmte Arien Für Sopran
Tenor Sax Jazz Duets
Modern Jazz Drumming

Karaoke/Various
Karaoke/Sinatra, Frank
Playbacks/Klavier
Playbacks/Sopran
Playbacks/Tenor-Saxophon
Playbacks/Drums

3.5.5 Games

Progammat 510: Bei Games sollte als Richtlinie der Titel im Titelfeld und die Spielkonsole (z.B. Xbox 360) bzw. Hardware im Künstlerfeld stehen.

Feld Titel:
Grid Reloaded Classics

Feld Künstler:
Xbox 360